Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

05.03.2018

Freiberg: Hüttenteich wird hochwassersicher

Teich wird abgesenkt / Baubeginn im Frühjahr

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen hat in Berthelsdorf bei Freiberg (Lkr. Mittelsachsen) mit dem Abstau des Hüttenteiches begonnen. Im April wird dieser dann abgefischt. Damit werden umfangreiche Baumaßnahmen an der Hochwasserentlastungsanlage der Stauanlage vorbereitet, die im Frühjahr beginnen sollen und bis ins nächste Jahr andauern werden. Die geschätzten Kosten liegen bei rund 1,7 Millionen Euro.

Mit den Baumaßnahmen soll die Hochwassersicherheit des Hüttenteiches erhöht werden. Die unter Denkmalschutz stehende Hochwasserentlastungsanlage der Stauanlage ist zu gering dimensioniert, um Abflüsse gemäß der aktuellen hydrologischen Daten und der geltenden Regeln der Technik abzugeben. Der Hüttenteich erhält deswegen eine zusätzliche Überlaufschwelle, an die sich eine Sammel- und Schussrinne anschließt. Diese führt jedoch erst Wasser ab, wenn die bisherige Hochwasserentlastung überlastet ist. Damit wird bei einem extremen Hochwasser verhindert, dass der Stauspiegel zu weit ansteigt und die Standsicherheit des Dammes gefährdet. Der Regelbetrieb der Stauanlage wird dadurch nicht verändert.

Bereits im Dezember des vergangenen Jahres begannen bauvorbereitende Arbeiten. So musste unter anderem eine Mittelspannungsfreileitung als Erdkabel verlegt und eine Niedrigspannungsleitung komplett zurückgebaut werden. Im Februar 2018 wurden die nötigen Bäume und Sträucher entfernt.

Hintergrundinformation

Der Hüttenteich ist Bestandteil der Revierwasserlaufanstalt Freiberg. Er wurde 1555 angelegt und zwischen 1558 und 1560 erweitert. Nach einem Dammbruch im Mai 1822 wurde er innerhalb von zwei Jahren wieder neu aufgebaut.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zusammen mit der historischen Revierwasserlaufanstalt Freiberg steht auch der Hüttenteich unter Denkmalschutz und ist Teil des Weltkulturerbeantrages für die Montanregion Erzgebirge. Der Damm der Stauanlage ist 443 Meter lang und über dem Gelände 6,70 Meter hoch. Der Stauinhalt beträgt rund 300.000 Kubikmeter.

Von allen Teichen der Revierwasserlaufanstalt liegt der Hüttenteich der Bergstadt Freiberg am nächsten. Er hat eine große Bedeutung für die Versorgung der Freiberger Industrie mit Brauchwasser. Durch eine Vernetzung mit anderen Speichern in der Region kann die Versorgung auch während der Bauzeit uneingeschränkt gewährleistet werden.